

## Cash-Flow-orientierte Abschlussanalyse mit EBIL 5.2

<b>Seminarnummer</b>	12.04.518.01
<b>Termin</b>	Montag, den 16.04.2012 bis Dienstag, den 17.04.2012
<b>- Zeit</b>	08.30 Uhr bis 16.30 Uhr
<b>- Ort</b>	Raum 1, Akademie der Sparkassen-Finanzgruppe Saar
<b>- Referent/in</b>	Dr. Jan Siegler, Beratungsgesellschaft fwsb GmbH, Eschborn
<b>Zielgruppen</b>	Mitarbeiter aus den Bereichen Marktfolge Kredit, Kreditrisikomanagement und Revision
<b>Zielsetzung</b>	<p>Bei der Bonitätsbeurteilung tritt neben die traditionelle (eher statisch ausgerichtete) Abschlussanalyse zunehmend eine zeitraumbezogene und damit dynamische Betrachtungsweise - die Cashflow-orientierte Abschlussanalyse. In der Veranstaltung wird auch aufgezeigt, wie mit dem Analysetool EBIL</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage optimal analysiert,</li><li>• die Gestufte Cash-Flow Ermittlung im Kundengespräch sinnvoll eingesetzt,</li><li>• die Kapitaldienstfähigkeit und die Verschuldungskapazität sachgerecht berechnet werden können.</li></ul> <p>Dabei wird</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• zum einen ein "Leitfaden" zum Verfassen einer ganzheitlichen Bilanzkritik gegeben, der die spezifischen Kreditrisiken optimal offenlegt und</li><li>• zum anderen aufgezeigt, wie bereits mit einer kurzen, aber gezielten Vorbereitung des Kundengesprächs ein erheblicher Mehrwert für Firmenkunden erzielt werden kann.</li></ul> <p>Ferner wird aufgezeigt, wie Kreditrisiken (die üblicherweise von der Sparkasse getragen werden können) von Unternehmerrisiken (die von Eigenkapitalgebern getragen werden sollten) unterschieden werden können. In diesem Zusammenhang wird auch gezeigt, wie Frühwarnsignale eines Unternehmens rechtzeitig erkannt und richtig gedeutet werden können - und welche entscheidungsrelevanten Fragen hierfür zu klären sind.</p>
<b>Inhalte</b>	<p>Generelles zur Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage mittels traditioneller Kennzahlen und Ermittlung von "Faustregeln"</p> <p>Analyse von Cashflow-Rechnungen zur Beurteilung tatsächlicher Zahlungsströme die für Zins- und Tilgungszahlungen zur Verfügung stehen</p> <p>Analyse der Cashflow-Treiber im Netto-Umlaufvermögen zur Abgrenzung von Kreditantrag und den tatsächlichen betrieblichen Erfordernissen</p> <p>Sachgerechte Berechnung von Kapitaldienstfähigkeit und Verschuldungskapazität zur Vermeidung von Überfinanzierungen</p> <p>Beurteilung von zur wirtschaftlichen Abgrenzung zwischen Fremdkapital- und Eigenkapitalrisiken und Möglichkeiten der Kreditstrukturierung</p> <p>Erkennen und Umgang mit Frühwarnsignale</p>

**Zuständig**

**- Organisation**

Backes, Timo  
timo.backes@svsaar.de

**- Inhalt**

Stephan, Lisa-Marie  
lisa-marie.stephan@svsaar.de

**Meldeschluss**

Freitag, den 02.03.2012